

Herr Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Augsburg, 17.5.2017

Rollstuhlgerecht nutzbare Spielplätze in Augsburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, die in Augsburg vorhandenen Spielplätze auf rollstuhlgerechte Nutzbarkeit zu überprüfen.

Begründung:

Inklusion gelingt dann, wenn Kinder mit und ohne Behinderung frühest möglich in Kontakt kommen, gemeinsam aufwachsen und sich gegenseitig kennenlernen können. Der unbedarfte Zugang von Kleinkindern untereinander ist ein wichtiger Bestandteil, Ressentiments und Barrieren in den Köpfen erst gar nicht entstehen zu lassen.

Inklusive Kindergärten sind hierbei ein wichtiges Instrument. Jedoch sollte dieses Zusammenkommen nicht auf die gemeinsame Zeit in der Tageseinrichtung beschränkt sein sondern auch in der freien Zeit im öffentlichen Raum ermöglicht werden.

Aus diesem Grund ist eine Überprüfung der in Augsburg vorhandenen Spielplätze auf deren rollstuhlgerechte Nutzbarkeit sinnvoll. Fragestellungen sind hier, wie viele rollstuhlgerechte Spielgeräte, die ein selbstbestimmtes Spielen (Schaukel, Kreisel,...) ermöglichen, vorhanden sind.

Zudem wäre es wichtig zu wissen, wo sich diese befinden, und ob sie im Internetauftritt der Stadt zu finden sind.

Gibt es Planungen, Spielplätze mit solchen Geräten nachzurüsten oder in den Neubaugebieten (Reeseareal, Haunstetten Süd-West) solche rollstuhlgerecht nutzbaren Spielplätze zu schaffen?

Bernd Kränzle,
Fraktionsvorsitzender

Andreas Jäckel,
Stadtrat

Benedikt Lika,
Stadtrat